

## **VfB Lübeck feiert ersten Saisonsieg gegen SV Todesfelde vor begeistertem Publikum**

Der VfB Lübeck feierte einen gelungenen Saisonauftakt mit einem 2:1-Sieg gegen SV Todesfelde vor über 5.000 Fans in der Lohmühle.

Die neue Saison hat für den VfB Lübeck mit einem aufregenden Spiel begonnen, das am Freitagabend in der Lohmühle ausgetragen wurde. Über 5.000 Fans waren begeistert von der leidenschaftlichen Vorstellung ihres Teams, das sich nach einem Rückstand letztendlich mit 2:1 gegen den SV Todesfelde durchsetzen konnte. Dieses erste Spiel der Saison zeigt nicht nur die Entschlossenheit des VfB, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf die Community und die Erwartungen an die kommenden Wochen.

### **Intensive Atmosphäre in der Lohmühle**

Das Wetter war typisch für die Region und trug zur spannungsgeladenen Atmosphäre bei. Den Zuschauern wurde ein aufregendes Spiel geboten, das sie in der zweiten Halbzeit sicher nicht so schnell vergessen werden. Insbesondere die engagierte Unterstützung der Fans spielte eine zentrale Rolle und zeigt, wie wichtig der Fußball für die lokale Gemeinschaft ist. Die Fans scheinen eine besondere Verbindung zu ihrem Team zu haben, was unabdingbar für den Teamgeist und die Motivation der Spieler ist.

### **Emotionale Wendepunkte im Spiel**

Der Start in die Partie war für den VfB alles andere als erfreulich. Nach nur 17 Minuten gelang Til Weidemann vom SV Todesfelde ein Treffer, als er Marco Pajonk hervorragend in Szene setzte. Diese frühe Führung stellte die Grün-Weißen vor eine Herausforderung, die sie jedoch mit Bravour annahmen.

In der 42. Minute zeigten die Lübecker durch einen präzisen Eckball eine super Vorbereitung – Felix Drinkuth erzielte den Ausgleich und versetzte die Heimfans in Ekstase. Diese Aktion untermauerte die Trainingseinheiten des VfB und sorgte für neue Energie im Team, das nach der Pause zielstrebig auf den Sieg hinarbeitete.

## **Kämpferischer Einsatz belohnt**

Die zweite Halbzeit stand ganz im Zeichen der Dominanz des VfB, die durch den eingewechselten Mika Lehnfeld weiter an Fahrt gewann. Der VfB kam in der 69. Minute sogar der Führung sehr nah, als ein Kopfball an die Latte landete. Doch die größte Chance bot sich in der 83. Minute, als Herdi Bukusu einen Foulelfmeter zur Führung nutzen wollte, aber am starken Schlussmann Fabian Landvoigt scheiterte.

Obwohl diese verpasste Gelegenheit zunächst enttäuschte, blieb der VfB dran. Ein weiteres tolles Beispiel für den unermüdlichen Einsatz der Mannschaft fand in der 85. Minute beim zufälligen Tor von Christian Rave statt. Rave traf ins eigene Netz, nachdem er zuvor einen regelwidrigen Vorteil herausgeholt hatte. Diese Art von Spielereignissen sind ein deutlicher Hinweis auf die Unberechenbarkeit des Fußballs und zeigen, wie schnell sich die Stimmung im Stadion ändern kann.

## **Die Zukunft des VfB und der lokale Fußball**

Dieser Auftakt sichert dem VfB nicht nur wichtige Punkte, sondern lässt die Hoffnungen auf eine erfolgreiche Saison wachsen. Für die Unterstützer und die Stadt Lübeck ist der Fußball weit mehr als nur ein Sport; er schafft eine

Gemeinschaft und trägt dazu bei, das Stadtleben zu bereichern. Im Rahmen des Landespokals am kommenden Dienstag, wo der VfB auf den 1. FC Phönix trifft, sind die Fans wieder gefordert, ihr Team voll und ganz zu unterstützen. Die Vorfreude auf diese Begegnung ist groß, Tickets sind bereits an verschiedenen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Für die Spieler des VfB Lübeck gilt es, den Schwung aus diesem ersten Spiel mitzunehmen und die Basis für eine erfolgreiche Saison zu legen. Es wird spannend sein zu beobachten, wie sich die Entwicklung im Team unter Trainer Guerino Capretti entfaltet. Diese Eröffnung des Liga-Betriebs ist nur der Anfang eines hoffentlich aufregenden Kapitels in der Geschichte des VfB Lübeck.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**